

**EINFACHE SPRACHE** 

## ŠEJLA KAMERIĆ

GEB./B. 1976

DEUTSCH

Bosnian Girl, 2003 (2023)

Installation, Inkjetprint auf Papier, je 98 × 70 cm

Bosnian Girl -Sarajevo Street, 2003 (2023)

Fotografie von Tarik Samarah, Alu-Dibond, 70 × 100 cm

Courtesy of the artist

© Šejla Kamerić und Tarik Samarah

ENGLISH

Bosnian Girl, 2003 (2023)

Installation, inkjetprint on paper, 98 × 70 cm each

Bosnian Girl – Sarajevo Street, 2003 (2023)

Photography by Tarik Samarah, aluminum Dibond, 70 × 100 cm

Courtesy of the artist

© Šejla Kamerić and Tarik Samarah

Wie in der stilisierten Modefotografie trifft Šejla Kamerićs Blick fron-

Just as in stylized fashion photography, Šejla Kamerić's gaze meets the

Šejla Kamerić sieht die Betrachtenden aus dem Porträt-Foto Bosnian Girl

tal die Betrachtenden. Über das Porträt ist ein Graffito eines unbekannten niederländischen UN-Soldaten gelegt, das während des Bosnienkrieges (1992-1995) in einer Kaserne in Potočari bei Srebrenica gefunden wurde. Kamerićs Blick trotzt den diskriminierenden Worten des Soldaten. sie stellt sich ihnen mit ihrem Körper entgegen. Das Abbild der Künstlerin steht stellvertretend für die Frauen\*, die mit Vorurteilen und Unterdrückung leben müssen. Zusätzlich entlarvt sie, wie die Körper von Frauen\* zu Objekten nationaler Identität gemacht und politisiert werden, um Territorien und Grenzen aufrechtzuerhalten. Der Blick von Kamerić fordert uns auf, die Verantwortung für unterdrückende Mechanismen in unseren objektivierenden Sehgewohnheiten und Denkweisen (selbst)kritisch zu übernehmen.

Zum achten Jahrestag des Völkermords in Srebrenica von 1995 wurde Bosnian Girl erstmals als Straßenplakat in Sarajevo, der Heimatstadt der Künstlerin, gezeigt. In der Folge wurde das Werk zum Symbol für das Versagen der UN-Schutztruppen – sichtbar auf Demonstrationen und bei Protesten.

**AMM** 

viewer directly. Superimposed on the portrait is a graffito of an unknown Dutch UN soldier, which was found in an army barracks in Potočari near Srebrenic during the Bosnian War (1992-95). Kamerić's gaze defies the discriminatory words of the soldier, she both challenges and embodies them. The image of Kamerić stands as a representative of the women who have to live with prejudice and oppression. Additionally, she exposes how women's bodies are turned into markers of national identity and become politicized to maintain territories and borders. Her gaze demands us to (self)critically take responsibility for oppressive mechanisms in our objectifying habits of viewing and thinking.

On the eighth anniversary of the genocide in Srebrenica in 1995, Bosnian Girl was shown for the first time as a street poster in Sarajevo, the artist's hometown. Subsequently, the artwork became a symbol of the failure of the UN protection forces - visible at demonstrations and protests.

[auf Deutsch: Bosnisches Mädchen] direkt an: wie bei einer Mode-Fotografie. Über das Porträt ist ein Graffito von einem unbekannten niederländischen UN-Soldaten gelegt: "Keine Zähne ...? Ein Schnurrbart ...? Stinkt wie Scheiße ...? Bosnisches Mädchen!" Das Graffito wurde im Bosnien-Krieg (1992 bis 1995) in einer Kaserne in Potočari bei Srebrenica gefunden. Der Blick der Künstlerin trotzt den verächtlichen Worten des Soldaten. Sie stellt sich ihnen mit ihrem Körper entgegen. Das Bild von Kamerić steht für alle Frauen\*, die mit Vorurteilen und Unterdrückung leben müssen. Zusätzlich zeigt sie: Körper von Frauen\* werden zu Objekten gemacht. Man schreibt ihnen eine nationale Identität zu. Sie werden politisch vereinnahmt. Das Ziel ist: Grenzen zu festigen. Ihr Blick fordert uns auf, Verantwortung zu übernehmen. Wir sollen selbstkritisch sein: Werden auch wir in unserem Sehen und Denken von Mechanismen der Unterdrückung beherrscht?

1995 war der Völkermord in Srebrenica. Zum 8. Jahrestag wurde Bosnian Girl erstmals als Straßen-Plakat in Sarajevo gezeigt – die Heimatstadt der Künstlerin. Das Werk wurde zum Symbol für das Versagen der UN-Schutztruppen. Es war auf Demonstrationen und Protesten zu sehen.

